Schweiz [Abbildungen]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1962)**

Heft 58-59

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweiz

PILLENGEFÄSS, dunkelgrün glasiert, auf dem Deckel eingeritzt Darstellung eines Schwans, hellgrün glasiert. Höhe 7 cm.
Winterthur, frühestes bekanntes Apothekengefäss, datiert 1586.

Fünffarbiges STANDGEFÄSS; in der kranzartigen, ovalen Kartusche Puttenkopf mit Flügeln, Dekor aus Blattranken. Höhe 17,5 cm. *Winterthur, Mitte 17. Jh.*

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

Dreifarbiges STANDGEFÄSS, Dekor: Wappen von St. Gallen und Blattranken. Höhe 17 cm. *Winterthur, Mitte 17. Jh.*

STANDGEFÄSS mit Reliefornament (Putten, Rosetten), Deckel mit plastisch gearbeitetem Knaufaufsatz (gackernde Henne), Bemalung blau und wenig gelb. Höhe 28 cm. *Winterthur, 17. Jh.*

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

STANDGEFÄSS mit Darstellung eines Ochsen in Manganviolett, Konturen in gleicher Farbe; Aufschrift: «OCHS». Höhe 16 cm. *Winterthur, 2. Hälfte 17. Jh. Vermutlich aus einer Pfau-Werkstatt*

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

STANDGEFÄSS mit origineller Darstellung einer Eule, Manganviolett ebenfalls vorherrschend, Konturen; Aufschrift: «EUL NACHTRAPP NACHTEUL». Höhe 16 cm. *Winterthur, 2. Hälfte 17. Jh. Gleiche Hand wie bei «Ochs».*

Polychromes SALBENGEFÄSS mit Knaufdeckel, als Dekor Blumenranken. Durchmesser 15,5 cm. *Winterthur, Mitte 17. Jh.*

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

Eul Nachtrapp
Ochs

STANDGEFÄSS mit Deckel (sog. «Apostelgefäss»), Aufschrift: «S. SIMON» (mit Säge), Bemalung mit kräftigen, breiten Pinselstrichen in Scharffeuerfarben, ohne Konturen. Höhe 17 cm. *2. Hälfte 17. Jh.*

SIRUPKRUG mit Engel als Spruchbandhalter (Kartusche), im Kolorit etwas weicher und blasser gehalten als das Apostelgefäss, braunschwarze Konturen. Aufschrift: «SYR. MELISS». Höhe 20 cm.

Winterthur, beide vermutlich Arbeiten aus einer Pfau-Werkstatt, Anfang 18. Jh.

SYR*MELISS
S.SIM ON

STANDGEFÄSS mit Deckel (sog. «Apostelgefäss»), Aufschrift: «S. PAULUS» (mit Bibel und Schwert), Bemalung mit feinen Pinselstrichen in lichteren Farben, Konturen in Manganviolett. Höhe 18 cm. *Winterthur, Ende 17. Jh.*
Vermutlich Arbeit aus der Werkstatt von Heinrich Pfau

Vierfarbiges STANDGEFÄSS mit gewölbtem Körper, Kartusche mit Aufschrift «HIER. PICR. HAL.», Blumen- und geometrischer Dekor. Höhe 15,5 cm.
Winterthur, 2. Hälfte 17. Jh.

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

STANDGEFÄSS mit Deckel (sog. «Apostelgefäss»), Aufschrift: «S. PETRUS» (mit Schlüssel), Bemalung mit kräftigen breiten Pinselstrichen in sog. Scharffeuerfarben, ohne Konturen. Höhe 15,5 cm. *Winterthur, Mitte 17. Jh.*
Vermutlich Arbeit aus einer Pfau-Werkstatt.

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

S.PAV LVS.
S.PET RVS.

Cylindrisches SALBEN- oder TABAKGEFÄSS mit Fratzen als Handhabe, feinen Blumengirlanden und einem Kranz von Geheimschrift-Zeichen am oberen Rand; in einer von einem Band umschlungenen Säulenstellung bzw. einem Sonnenmotiv (Rückseite) zweimal die Aufschrift «SIC CONSTAT FIDES», verschiedene Initialen. Höhe 14 cm. *Zürich (Schoren), mit zwei Daten, 1764, 1769*
Marke: spiegelbildliches BZ (ZЯ)

Privatbesitz

SIRUPKRUG mit reicher Bemalung des sechskantigen Schnabels, Fusses und Henkels, der letztere flankiert von zwei musizierenden Engeln (Davidsharfe, Drehleier) in Baumlandschaft. Aufschrift in der Kartusche: «ROB DE. RIBES». Höhe 20 cm. *Winterthur, 1670—1680, vermutlich Arbeit aus einer Pfau-Werkstatt*

ROB
DE
SIC CONSTAT
FIDES.

STANDGEFÄSS in schön geschwungener Glockenform mit aus Blumen und Schnörkeln komponierter, in satten Farben gehaltener Kartusche. Aufschrift: «UNG. DIFFENSIU». Höhe etwa 18 cm. *Lenzburg (Schweiz), gegen Ende 18. Jh.*

Schweizerisches Pharmazie-historisches Museum, Basel

Achteckige Milchglasflasche mit Zinn-Schraubverschluss, Dekor aus stilisierten Blumen- und Kanarienvogelmotiven. Höhe 14 cm. *Flühli (Schweiz), 18. Jh.*

Privatbesitz

NG.DIFENSIU

SCHAU- oder RIECHSTOFFGEFÄSS mit Deckel, uni-crèmefarbige Glasur mit plastischen Rosenmotiven in subtiler Relief- sowie netzartig durchbrochener Arbeit, vierfüssig. Höhe 26 cm. *Beromünster (Schweiz), Ende 18. Jh. A. Dolder, 1743—1823, zugeschrieben*

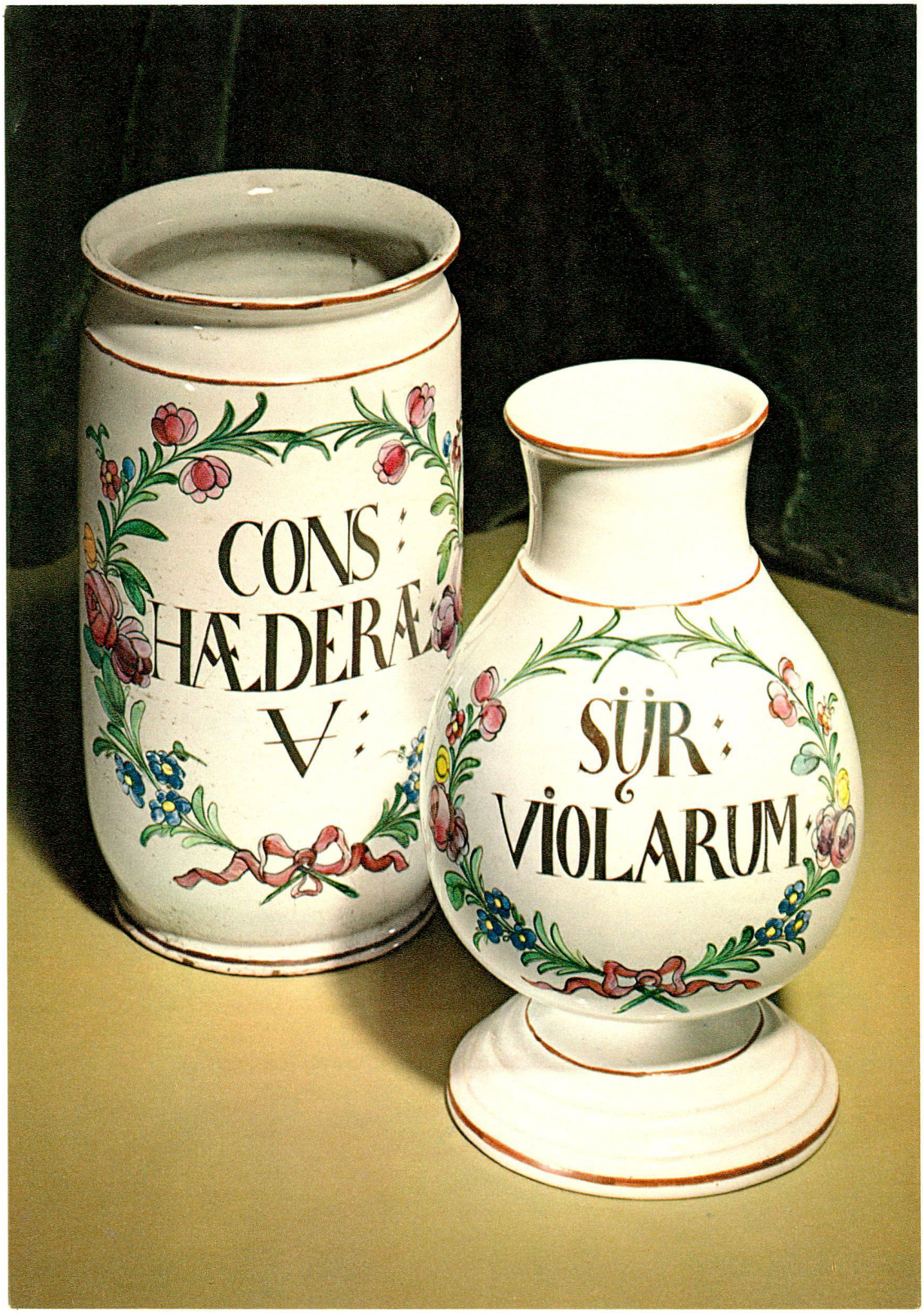
MESSGEFÄSS aus Zinn mit Gravur «DEMI LITRE» und verschiedenen Eichmarken. Höhe 14,5 cm. *Vermutlich Morges (Schweiz)*

MESSBECHER aus Zinn. Höhe 5,5 cm. *Morges (Schweiz). Schweizer Meisterzeichen*

STANDGEFÄSS mit Kartusche (s. o.), Aufschrift: «CON: HAEDERAE. V:».
Höhe 20 cm. *Beromünster (Schweiz), Anfang 19. Jh.*

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

Vasenförmiges SIRUPGEFÄSS mit als Blumengirlande ausgebildeter Kartusche. Aufschrift: «SYR: VIOLARUM:». Höhe 19,5 cm.
Beromünster (Schweiz), Anfang 19. Jh.


CONS :
HÆDERÆ
V :
SÜR :
VIOLARUM